

Wörter der Woche – 9

Aufgaben Wiederholung 2



1. Beantworten Sie die Halbe-Million-Euro-Frage, die dem CDU-Politiker Wolfgang Bosbach am 02.06. 2014 bei "Wer wird Millionär" (Prominenten-Special) gestellt wurde.
Was endet mit einem uvularen Frikativ?
 - a. Schaltjahr
 - b. Beethovens Neunte
 - c. Elle und Speiche
 - d. Günther Jauch

2. Begründen Sie mit Hilfe der Abbildung (Eisenberg 2013, S. 158), warum der Plural von *Frau* nicht **Frauer* lauten kann.

3. Kategorisieren Sie in den folgenden Sätzen die unterstrichenen Verbformen.
 - a. Sie hatte ein Buch gekauft.
 - b. Ich liebe Verbformen.
 - c. Ihr habt Glück im Unglück gehabt.
 - d. Sie habe das im Übrigen auch gar nicht impliziert.
 - e. Peter wird immer von seinen Mitschülern beleidigt.

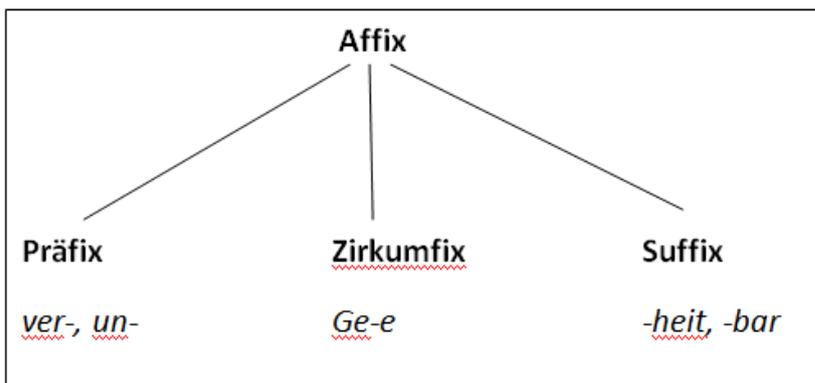
4. Erklären Sie den Unterschied zwischen den Wortbildungsprozessen Komposition und Affigierung.

Lösungen Morphologie 4: Derivation

1. Geben Sie die Definition des Begriffes *Affigierung* in Bezug auf Wortbildung an.

Eine Affigierung in der Wortbildung ist die Kombination eines Stammes mit einem Wortbildungsaffix (vgl. Eisenberg 2013, S. 201).

2. Erstellen Sie ein Schaubild aus den folgenden Begriffen: **Affix, Präfix, Suffix, Zirkumfix**. Ordnen Sie die folgenden Elemente möglichst präzise als Beispiele zu: *ver-*, *-heit*, *-bar*, *Ge-e*, *un-*.



(siehe Eisenberg 2013, S. 236ff.)

3. Zerlegen Sie folgende Wörter in ihre morphologischen Bestandteile und bestimmen Sie diese.
- unglücklich
 - Ausbildungsplatz
 - Mutterschaftsvertretungsmonatsplanerin

a) *un* (Präfix) + *glück* (Stamm) + *lich* (Suffix)

b) *Aus* (Präfix) + *bild* (Stamm) + *ung* (Suffix) + *s* (unparadigmische Fuge) + *platz* (Stamm)

c) *Mutter* (Stamm) + *schaft* (Suffix) + *s* (unparadigmische Fuge) + *ver* (Präfix) + *tret* (Stamm) + *ung* (Suffix) + *s* (unparadigmische Fuge) + *monat* (Stamm) + *s* (paradigmische Fuge) + *plan* (Stamm) + *er* (Suffix) + *in* (Suffix)

(siehe Eisenberg 2013, S. 201ff.)

4. Ordnen Sie die folgenden Verben nach ihren Typen der verbalen Wortbildung in die Tabelle ein: *angeben, einseifen, entfärben, erlauben, gefrieren, mitschreiben*.

Präfixverb	Partikelverb
<i>entfärben</i>	<i>angeben</i>
<i>erlauben</i>	<i>einseifen</i>
<i>gefrieren</i>	<i>mitschreiben</i>

(siehe Eisenberg 2013, S. 243ff.)

5. Geben Sie an, welcher Wortart die folgenden Wörter angehören, und bestimmen Sie die Wortart der Basen: *Essbar, lesbar, tragbar, nachweisbar, greifbar, bezahlbar, vorhersagbar, besiegbare, machbar*.

Bei den vorliegenden Wörtern handelt es sich um Adjektive. Die Basen sind jeweils Verbstämme. (Hinweis: Das Suffix *-bar* gilt daher als deverbales Adjektivsuffix.)

(siehe Eisenberg 2013, S. 261; S. 265f.)